

Presseinformation

Wildeboer auf der ISH 2017:

Vielfältig konfigurierbare Volumenstrom- und Druckregler mit breiten Einsatzmöglichkeiten

- **Neue Reglerserie mit großer Varianten- und Ausstattungsvielfalt**
- **Vielseitige Volumenstromregler in Basis- und Ausbauversion**
- **Erster eigener Druckregler mit umfangreichen Funktionen**
- **Einfache Einbindung in verschiedenste Steuerungssysteme**
- **Hohe Flexibilität beim Einbau**

Frankfurt a. M. / Weener, 14. März 2017 – Eine komplett neu entwickelte Serie von elektronischen Volumenstrom- und Druckreglern in runder Ausführung präsentierte die Wildeboer Bauteile GmbH auf der ISH 2017 in Frankfurt. Die einzelnen Modelle lassen sich im Hinblick auf Sensoren, Antriebe, Buskommunikation und Gehäusedämmung vielfältig konfigurieren und bieten so umfangreiche Möglichkeiten für die individuelle Ausstattung raumluftechnischer Anlagen. Gleichzeitig führt der Hersteller mit dem DRpro erstmals einen eigenen Druckregler ein, der – ebenso wie der neue Volumenstromregler VRpro – je nach Bedarf mit umfangreichen Funktionen ausgestattet werden kann. Des Weiteren steht mit dem VRup eine Basisversion mit Kompaktantrieb zur Verfügung, die sich über unterschiedliche Kommunikationsschnittstellen in verschiedene Steuerungssysteme einbinden lässt. Aufgrund einer speziellen Befestigungstechnik für die Sensoren, Regelkomponenten und Antriebe zeichnen sich sämtliche Modelle zudem durch eine hohe Flexibilität beim Einbau aus.

Die neuen Volumenstrom- und Druckregler eignen sich für den Einsatz im Volumenstrombereich von 42 m³/h bis 5430 m³/h sowie im Differenzdruckbereich zwischen 5 Pa und 1.000 Pa; dabei geht der Druckregelbereich des DRpro bis maximal 600 Pa. Die in Größen von DN 100 bis DN 400 erhältlichen Regler sind serienmäßig mit einem Messkreuz ausgestattet und erreichen die Dichtheitsklassen C (Gehäuse) sowie 3 bzw. 4 (Absperrklappe) nach DIN EN 1751.

Als Antriebe der Ausbauversionen VRpro und DRpro stehen ein Standardläufer, ein Schnellläufer für die umgehende Reaktion auf veränderte Volumenstrom- bzw. Druckanforderungen und eine Variante mit Notstoppfunktion für das Betätigen der Klappe etwa bei Spannungsausfall zur Auswahl. Die grundlegenden Einstellungen wie etwa die Betriebsarten (konstant, variabel oder mehrstufig) sowie Volumenstrom- oder Druckparameter lassen sich dabei schnell und einfach über ein Einstellgerät sowie eine PC-Software vornehmen.

Für die Volumenstrom- oder Differenzdruckmessung kann bei den Pro-Versionen zwischen einem dynamischen oder statischen Sensor gewählt werden. Des Weiteren kann der Druckregler DRpro um eine zusätzliche Volumenstrommessung und ein Set zur Aufnahme des Kanaldrucks ergänzt werden.

Zusätzlich zu den umfangreichen Funktionalitäten legte der Hersteller bei der Entwicklung der Produkte ein besonderes Augenmerk auf eine große Flexibilität beim Einbau. Eine passende Lösung für jedes Anforderungsprofil bieten hier etwa die verschiedenen Dämmvarianten. So kann bei beengten Platzverhältnissen eine ungedämmte Version mit einem platzsparend nahe dem Rohrgehäuse montierten Antrieb eingesetzt werden. Ebenso sind die Produkte mit einer Dämmschale lieferbar. Hier ist der Antrieb vom Rohrgehäuse beabstandet, sodass er oberhalb der Dämmung liegt und erreichbar bleibt. Für eine bauseitige Isolierung steht die Variante mit beabstandetem Antrieb auch ungedämmt zur Verfügung. So können die Regler fachgerecht im Zuge einer Leitungsisolierung gedämmt werden, ohne dass der Antrieb hiervon betroffen ist.

Die Vielseitigkeit und Flexibilität beim Einbau bleibt auch bei den Ausbauversionen VRpro und DRpro vollumfänglich erhalten. Dies gelingt durch eine separate Antriebskonsole sowie ergänzende Konsolen für Sensoren und Regelkomponenten, die sich an jeder Seite der Antriebskonsole anschrauben lassen und darüber hinaus biegsam sind. Dadurch kann variabel auf verschiedenste Einbausituationen reagiert werden. Eine Montage der Konsolen an der Lüftungsleitung oder einer angrenzenden Wand ist ebenfalls möglich. Da

eine Befestigung von Sensor, Regelkomponente oder Antrieb direkt am Gehäuse entfällt, zeichnet sich dieses durch kurze Rohrlängen ab 330 mm aus.

Für eine komfortable Einbindung in übergeordnete Systeme sind die neuen Volumenstrom- und Druckregler MP-Bus-fähig ausgeführt. Damit können sie etwa über das BS2 Kommunikationssystem „Wildeboer-Net“ überwacht und gesteuert werden. Die Basisversion VRup ist zudem optional mit einer Kommunikationsschnittstelle für LON, Modbus oder KNX erhältlich. Sämtliche Funktionalitäten der neuen Volumenstrom- und Druckregler werden zeitnah auch in einer eckigen Version mit Jalousieklappe verfügbar sein.

Weitere Informationen gibt die Wildeboer Bauteile GmbH, Marker Weg 11, 26826 Weener, Tel: 04951 - 950 - 0, www.wildeboer.de, info@wildeboer.de.

Über Wildeboer

Die Wildeboer Bauteile GmbH entwickelt, produziert und vertreibt Komponenten für Brandschutz, Schallschutz, Luftverteilung und Gebäudesystemtechnik. Dabei werden eine sehr hohe Produktqualität und Kundenzufriedenheit angestrebt – von der Entwicklung bis hin zum Einbau vor Ort. Um den hohen Anforderungen an die Sicherheit, Qualität und Zuverlässigkeit Rechnung zu tragen, betreibt das Unternehmen ein eigenes Forschungs- und Entwicklungszentrum. Gefertigt wird ausschließlich in Deutschland, am Stammsitz in Weener. Produktion und Logistik sind hochflexibel und liefern den Großteil der Produkte innerhalb von 72 Stunden bis auf die Baustelle.

Kontakt

Die Agentur
- Kommunikations-Management Schellhorn
Tim Geßler
Blombrink 1
45721 Haltern am See

Telefon: +49 2364 108199
Mobil: +49 163 4887209
Fax: +49 2364 2877
E-Mail: tim.gessler@die-agentur.sh

Wildeboer Bauteile GmbH
Michael Bakker
Marker Weg 11
26826 Weener

Telefon: +49 4951 950-155
Fax: +49 4951 950-27155
E-Mail: m.bakker@wildeboer.de
Internet: www.wildeboer.de



Mit den neuen, vielfältig konfigurierbaren Volumenstrom- und Druckreglern der Wildeboer Bauteile GmbH lassen sich raumluftechnische Anlagen individuell und flexibel ausstatten.

Foto: Wildeboer Bauteile GmbH